

»Nährendes Miteinander« Nähe und Distanz in der Kinder- und Jugendhilfe

Fortbildung der EREV, 13. - 15.04.2026, Hofgeismar

INHALT UND ZIELSETZUNG

»Nähe und Distanz« zu vermitteln ist eine unausweichliche Aufgabe in sozialen und pädagogischen Feldern professionellen Handelns. »Nähe und Distanz« stellt vor die Herausforderung, einerseits formale Berufsrollen kompetent auszufüllen, andererseits sich zugleich auf persönliche, emotional geprägte und nur begrenzt steuerbare Beziehungen einzulassen. Umgang mit Ungewissheit wird hier zur zentralen Aufgabe professionellen Handelns.

In diesem Seminar soll es darum gehen, wie die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe im Zusammensein mit den Kindern und Jugendlichen im beruflichen Kontext mit dem weit verbreiteten Bedürfnis nach Verbundenheit und Nähe umgehen können.

Wir erforschen in diesem Seminar gemeinsam, wie überaus wohltuend und beruhigend die platonische, absichtslose Berührungen sein kann. Durch achtsame Begegnungen und vertrauensfördernde Übungen erschaffen wir einen sicheren Ort, in dem die Teilnehmenden auftanken und ein nährendes Miteinander genießen können.

Mit den frischen Erfahrungen geht es anschließend in den Meta-Talk und der gemeinsamen Ausarbeitung eines Transfers in die Arbeitswelt aber auch in das Privatleben.

Dem geht ein Impulsvortrag voran mit dem Titel »Stress, Cortisol, Oxytocin und Vagusnerv. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Wirkung von achtsamen Berührungen und Körpertherapie«.

METHODIK

Impulsreferat, Meta-Talk, Gespräche, Übungen, Ausarbeitung und Transfer

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe, die sich intensiv mit dem Thema »Affective Touch« – der positiven zwischenmenschlichen Berührung beschäftigen möchten.

LEITUNG

Alexandra Ueberschär, Hamburg

Sind Sie daran interessiert, auch in Ihrem Haus diese oder eine ähnliche Fortbildung zu ermöglichen?
Melden Sie sich gerne bei mir:

Alexandra Ueberschär
0172 544 69 83
alexandra.begleitet@gmail.com
www.alexandra-begleitet.de